



**Landesamt für Landwirtschaft,  
Lebensmittelsicherheit und Fischerei  
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -  
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

**Landesweiter Hinweis**

Telefon: 0395/4550-121  
Telefax: 0395/4550-129  
E-mail: [as-neubrandenburg@lalflf.mvnet.de](mailto:as-neubrandenburg@lalflf.mvnet.de)  
Bearbeiter: Dressler  
Datum: **11.06.2020**

**H I N W E I S**

**Ausgabe**

**17**

**2020**

**Zuckerrüben**

Fungizide

Bei der gegenwärtigen, trockenen Witterung konnten noch keine Blattinfektionen festgestellt werden. Dennoch gilt es, nach Ablauf der befallsfreien Zeit regelmäßig Bestandskontrollen durchzuführen. Cercospora-Infektionen werden bei feuchtwarmer Witterung begünstigt, während für Mehltau- und Ramularia-Infektionen nass-kühle Bedingungen förderlich sind. Der Rübenrost tritt in MV zwar verbreitet auf, wird jedoch seltener ertragsrelevant.

Neben der 100-Blatt-Rupfmethode zur Bestimmung der Befallshäufigkeit – hierfür wird zufällig ein Blatt je Rübe aus dem mittleren Blattapparat entnommen – können die Prognosemodelle für Cercospora eine unterstützende Hilfe zur Behandlungsentscheidung sein (Erstauftreten: CERC BET1 und schlagspezifisch Befallshäufigkeit: CERC BET3 siehe - [www.isip.de](http://www.isip.de)).

Neben Sorteneinfluss, Rodetermin und Witterungsverlauf wird die Behandlungsnotwendigkeit von folgenden Bekämpfungsrichtwerten abgeleitet:

Termin	Anteil befallene Blätter (%)	Bemerkungen
Frühinfektion bis 31. Juli	5	summarischer Bekämpfungsrichtwert, unabhängig von der Art der Krankheit
Hauptinfektion bis 15. August	15	
Spätinfektion ab 15. August	45	

Bei einer Behandlungsnotwendigkeit ist neben richtigem Applikationszeitraum auch die Fungizidwahl von Bedeutung. Eine Behandlung gegen Cercospora ist meist notwendig. Aber in sehr trockenen Jahren wird die Behandlungsnotwendigkeit nicht erreicht. Unsere eigenen Versuchsergebnisse zeigen, dass in den letzten Jahren bei Spätrodung eine Einmalbehandlung ausreichend war. Bei einer nötigen Zweimalbehandlung sollte ein Wirkstoffwechsel erfolgen. Starkniederschläge oder Hagel können (wie z. B. 2019) den Blattapparat schädigen, so dass es zum Auftreten von bakteriellen Blattkrankheiten (*Pseudomonas syringae*) kommt. Die Flecke/Nekrosen weisen keine Sporen (Lupe) auf. Deren Befall ist nicht behandelbar. Das wöchentliche Monitoring und das Cercospora-Prognosemodell helfen bei der Entscheidungsfindung. Weitere Empfehlungen finden Sie auch unter ISIP.de.

Bei einer Behandlung mit Strobilurinen (z. B. Ortiva) sind diese zwar kostenintensiver, dafür haben sie gegenüber den Azolen eine längere Wirkungsdauer. Da gegenüber den Strobilurinen inzwischen eine verbreitete Resistenz bei Cercospora vorliegt, sollten sie nicht mehr solo eingesetzt werden. Bei Cercospora, Mehltau und Ramularia empfiehlt sich der Einsatz von z. B. Mercury Pro und Duett Ultra. Bei Rostbefall zeigen z. B. Amistar Gold oder Sphere eine gute Wirkung (Tabelle 1). Tridex DG Raincoat (750 g/kg Mancozeb) hat nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Notfallzulassung (15.6.-12.10.2020) gegen Cercospora (BBCH 39-45) erhalten.

Tabelle 1: Wirksamkeit und Auflagen ausgewählter Fungizide (Stand: Juni 2020)

Präparat, Zulassung bis	Wirkstoff	Wirkstoff- gehalt g/l	Aufwand- menge l, kg/ha	Cer- cospora	Mehltau	Ramu- laria	Rost	Gewässerabstand [m] Abdriftminderung				Abstand zu Saumbiotopen [m]				Rand- strei- fen [m]	FRAC	Kosten €/ha
								-	50 %	75 %	90 %	-	50 %	75 %	90 %			
<b>Solo-Strobilurinwirkstoffe</b>																		
Ortiva 31.12.2020	Azoxystrobin	250	1,0	++++	k. l.	k. l.	k. l.	5	5	1	1	-	-	-	-	5	C3 (11)	31
<b>Strobilurin-Azol-Kombinationen</b>																		
AMISTAR GOLD 31.12.2021	Difenoconazol Azoxystrobin	125 125	1,0	++++	++	+++++	+++++	5	5	1	1	-	-	-	-	-	G1 C3	35
Mercury <b>A.Frist</b> 30.10.21	Azoxystrobin Epoxiconazol	100 100	1,0	+++++	++	k. l.	+++++	5	5	1	1	-	-	-	-	-	G1 (3) C3 (11)	34
Mercury Pro 31.05.2022	Azoxystrobin Cyproconazol	200 80	1,0	++++	+++	+++++	+++++	5	5	1	1	-	-	-	-	-	G1 (3) C3 (11)	30
Retengo Plus <b>A.Frist</b> 30.10.21	Epoxiconazol Pyraclostrobin	50 133	1,0	++++	+++	+++++	++++	10	5	5	1	-	-	-	-	-	G1 (3) C3 (11)	
Sphere 30.06.2021	Cyproconazol Trifloxystrobin	160 375	0,35	++++	+++	k. l.	+++++	10	5	5	1	-	-	-	-	-	G1 (3) C3 (11)	34
<b>Solo-Azolwirkstoffe</b>																		
DOMARK 10 EC 31.12.2020	Tetraconazol	100	1,0	++	++	+++	k. l.	1	1	1	1	-	-	-	-	-	G1 (3)	
Rubric <b>A.Frist</b> 30.10.21	Epoxiconazol	125	1,0	++++	++	+++++	++++	5	5	5	1	-	-	-	-	-	G1 (3)	29
SCORE 31.12.2020	Difenoconazol	250	0,4	+++	k. l.	++++	k. l.	10	5	5	1	-	-	-	-	-	G1	30
<b>Azol-Kombinationen</b>																		
Duett Ultra A.Frist 30.10.21	Epoxiconazol Thiophanat- methyl	187 310	0,6	++++	++	++++	k. l.	5	5	1	1	-	-	-	-	20	G1 (3) B1 (1)	21
Juwel <b>A.Frist</b> 30.10.21	Epoxiconazol Kresoxim-methyl	125 125	1,0	++++	++++	k. l.	+++++	5	1	1	1	-	-	-	-	10	G1 (3) C3 (11)	41
<b>Kontaktmittel</b>																		
Microthiol WG 31.12.2021	Schwefel	800	7,5	k. l.	+++	k. l.	k. l.	1	1	1	1	-	-	-	-	-	M2	
<b>Notfallzulassung</b>																		
Tridex DG Rain.	Mancozeb	750	2,0	X	k.l.	k.l.	k.l.	-	-	15	10	20	20	-	-	-	M3	

k. l.= keine Indikationszulassung, A.Frist = **Aufbrauchfrist**, X =Notfallzulassung

Wirkungen lt. LWK NRW 2019, +++++ = sehr gute Wirkung

**Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!**